



e vor 100 Jahren: Die Gaugruppe in Aktion.

Bild: Schlegel

B 2

Nummer 78 – WNS2
Montag, 4. April 2011

Bräuche der Vorfahren nicht vergessen

75 Jahre Trachtenverein Almrausch im Bürgerzentrum

Waiblingen/Kernen.

Im vollbesetzten Welfensaal im Bürgerzentrum in Waiblingen feierte der Trachtenverein am Samstag sein 75-jähriges Jubiläum. Das Stuttgarter Saitenspiel eröffnete den Abend mit traditioneller Stubenmusik. Der erste Vorsitzende Wolfgang Goebel konnte anschließend zahlreiche Ehrengäste begrüßen – so den ersten Bürgermeister von Waiblingen, Martin Staab, Bürgermeister Stefan Altenberger aus Kernen, den ersten Vorsitzenden des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine Gunter Dlabal sowie die Vertreter vieler Trachtenvereine und Kulturtreibenden Vereine aus Waiblingen und Kernen.

Vereinsleben bereichert

Bürgermeister Staab betonte bei seiner Begrüßungsrede die Notwendigkeit des Erhalts von Tracht und Brauchtum, damit das Leben der Vorfahren nicht in Vergessenheit gerate. Bürgermeister Altenberger sprach von der großen Beliebtheit des Trachtenvereins und seiner Bereicherung für das Vereinsleben in Kernen. Mit großer Freude, so berichtet der „Almrausch“, nahm Vorstand Wolfgang Goebel die Jubiläumsgeschenke

Waiblingens und Kernens und von den anwesenden Vereinen in Empfang.

Vor dem bunten Programm konnte Gauvorstand Gunter Dlabal drei verdiente Mitglieder des Vereins, Sandra Wolf, Katharina Lutz und Walter Lutz, für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit mit der Silbernen Gauehrennadel auszeichnen.

Die anwesenden Schuhplattler eröffneten das von Stefan Christl moderierte Programm mit einem Burschenplattler – dem „Gauschlag“. Anschließend zeigten die Trachtenvereine aus Stuttgart und Umgebung mit einigen Volkstänzen, wie vor hundert Jahren auf dem Tanzboden getanzt wurde. Danach begeisterte die Gesangsgruppe aus Bad Ditzgenbach mit ihren Liedern das Publikum, bevor die „Gaugruppe“ mit ihren Schuhplattlern die Bühne erzittern ließ. Mit der Musik der Gruppe „Danzmäg“ und zwei Jodlern von Sabine Merkle ging es zum Höhepunkt des ersten Teils, dem Kronentanz vom Trachtenverein „Almrausch“. Nach der Pause zeigten alle Akteure noch einmal ihr Können, bevor am Schluss alle gemeinsam das „Mühlradl“ vorführten. Anschließend bedankte sich Vorstand Wolfgang Goebel bei allen Teilnehmern und überreichte allen mitwirkenden Damen eine Rose.